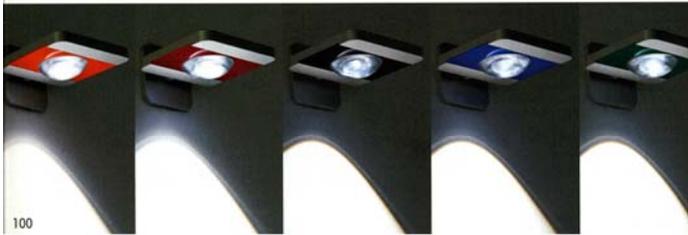




LICHT ERLEBBAR MACHEN



100



LICHTDESIGNER

Mit der neuen Leuchtenserie ONYXX LED kann man Licht mit allen Sinnen erleben.

**Licht mit allen Sinnen erleben –
genau das schafft der Designer Gerhard Grimmesein mit seinen innovativen
Leuchten. Wir sprachen mit ihm über seine Ideen und Konzepte.**

Herr Grimmesein, Sie möchten mit Ihren Leuchten die Sinne der Menschen berühren, das Licht erlebbar machen – wie schafft man das?

Gerhard Grimmesein: Wir beginnen mit dem Fühlen. Bei unserer neuen Leuchtenserie ONYXX LED setzen wir auf fühlbare hochwertige Materialien sowie die Kombination aus matten und glänzenden Oberflächen. Der nächste Sinn ist das Sehen, Licht, Form und Farbe führen Regie. Durch spezielle Optiken können wir das Licht führen und lenken, oder wir bringen mit unterschiedlichen Optikkörpern Farbe in das Licht und schaffen Atmosphäre. Beim Design setzt ONYXX auf eine harmonische Formensprache des Leuchtenkopfes. Das modulare Konzept folgt der Idee einer „wandelfähigen Individualisierung“. Dank einer raffinierten Magnetpunkttechnik sind Style und Lichtwirkung spielend leicht veränderbar – Licht wird erlebbar.

Wie kam es dazu, dass Sie Leuchtdesigner wurden?

Gerhard Grimmesein: In Sachen Design und Licht bin ich Autodidakt. Nach meiner Ausbildung zum Feinmechaniker begann ich nebenberuflich meine ersten Schmuckobjekte zu gestalten. Anfang der 90er Jahre gab es dann meine eigenen Gestaltungsideen für Licht- und Möbelobjekte. Ich konnte mir zudem damals finanziell keine „Designerleuchten“ leisten und habe mir gedacht: „Das kann ich mir doch auch selber bauen.“ Somit habe ich aus der Not eine Tugend gemacht. 1996 hatte ich mein erstes serienvirtuales NV-Schiemensystem EXOS LINE entwickelt. Im Jahre 1999 und zur Gründung der Grimmesein Licht als Einzelunternehmer entstand unter anderem die SCALO-Serie.

Was steckt hinter der Idee des flexiblen Lichtsystems SLIDE?

Gerhard Grimmesein: SLIDE bringt in einer dezenten Art und Weise Farbe und Emotion in Raum und Architektur. Durch seine minimale sichtbare Bauhöhe scheint die Leuchte zu schweben oder zu glänzen, daher der Name „Slide“ aus dem Englischen. Vier unterschiedliche Optiken zur Lichtlenkung und Entblenden stehen zur Auswahl. Verschiedene Leistungsstufen und Formate sowie vielfältige Varianten stehen als Sinnbild für ein flexibles Leuchtensystem für alle Lebensbereiche.

Wie können wir das Thema Licht stärker ins Bewusstsein der Verbraucher rücken?

Gerhard Grimmesein: Das Thema Energieeffizienz ist aktueller denn je. Ich glaube, eine gute Lichtplanung kann dazu einen nachhaltigen Beitrag leisten. Weiter gehört aber auch eine gute Lichtberatung dazu, insbesondere wenn es um die noch neue LED-Technik geht. Private und öffentliche Medien, Hersteller und Fachhandelspartner könnten versuchen, das Thema mehr ins Bewusstsein der Verbraucher zu rücken.

Sie haben sich sehr früh mit der LED-Technologie beschäftigt. Wie beurteilen Sie die Entwicklung?

Gerhard Grimmesein: In den letzten fünf Jahren hat die LED-Technologie rasant an Fahrt gewonnen. Jetzt ist die Zeit reif, gutes und effizientes Licht mit LED zu erzeugen und somit eine klassische 75-W-Glühlampe durch einen 13-W-LED-Chip zu ersetzen. Auch bei den Lichtfarben gibt es eine gute Auswahl. Zudem wird auch die Lichtqualität bei der Farbwiedergabe immer besser. Die Zukunft gehört der LED. Wir werden auf eine weitere Effizienzsteigerung und höhere Leistungen bauen können, bei gleichzeitiger Kostensenkung aufgrund eines steigenden Bedarfs und somit einem erhöhtem Produktionsvolumen.

Was fasziniert Sie am Licht?

Gerhard Grimmesein: Licht hat viele faszinierende Gesichter. Licht ist die Basis für das Leben auf unserer Erde. Gutes Licht schafft Wohlbefinden und kann Emotionen auslösen. Räume können erlebbar, Architektur kann sichtbar gemacht werden. Meine große Faszination für Licht liegt aber auch in der „wandelfähigen Individualisierung“ von Form, Farbe und Funktion.



GERHARD GRIMMEISEN

1999 gründete Gerhard Grimmesein die Firma Grimmesein Licht mit Sitz in Wasserburg am Inn. Davor arbeitete er im Entwicklungs- und Designbereich bei Ingo Maurer in München. Autos und Motor waren seine eigenen Hobbies. Seit 1984 entstanden parallel dazu künstlerisch und industriell geprägte Arbeiten mit Licht. Mit der Produktserie SLIDE und Gründung der Grimmesein Leuchte GmbH im Jahre 2002 hatte man sich auch international etabliert.

Grimmesein Licht zeigt auf der Light-Building Halle 1.1 / F20 u. a. die ONYXX LED-Leuchtenfamilie und weitere neue Varianten, wie z. B. die DEUX-Ischirische oder auch die TRAXX-Farbe als Schienenstrahl.